

Rabmer verzeichnet gute Auftragslage

Der regionale Wohnbau ist im Bezirk gut angelaufen für das Altenberger Bauunternehmen.



Der regionale Wohnbau ist ein wichtiges Standbein für Rabmer Altenberg.

Foto: Rabmer

ALTENBERG. Die Rabmer Hochbau GmbH ist der regionale Spezialist für Hausbau, Haussanierung inklusive Vollwärmeschutz, Gewerbebauten, Reihenhäuser, Wohnungsbau sowie landwirtschaftliche Gebäude. Für Fragen rund ums Holz und Zimmereiarbeiten ist die r&r Holzbau GmbH der richtige Partner. Die Rabmer Erdbewegungen und Transporte GmbH ist im Bereich Baggerungen, Transporte, Garten- und Außengestaltungen, Stein- und Stützmauern, Ge-

rätevermietung und kommunale Dienstleistungen aktiv. Die gesamte Rabmer Bau Gruppe mit Sitz in Altenberg kann auf ein erfolgreiches Jahr 2012

zurückblicken. Die Firmengruppe steigerte den Umsatz im vergangenen Jahr um 20 Prozent auf nunmehr 14 Millionen Euro.

„Dieser kräftige Wachstumsschub ist vor allem auf die positive Entwicklung des regionalen Baubereichs zurückzuführen. Wir bieten ein umfassendes Angebot, vom Aushub über sämtliche Bau- und Zimmereiarbeiten bis hin zur Außengestaltung – wenn gewünscht schlüsselfertig“, erklärt die geschäftsführende Gesellschafterin Ulrike Rabmer-Koller. Profitiert hat Rabmer auch vom Förderschwerpunkt bei der thermischen Sanierung, so wird die Altbausanierung inklusive Vollwärmeschutz stärker gefragt.

590185



C. Bergmann

GARTENBAU & AMBIENTE

www.c-bergmann.at
0732/3733-0

C. Bergmann KG, Bergmann-Platz 1, 4050 Traun

Freude über Öl-Brennwertanlage

Familie Stieglmair freut sich über ihre neue Ölheizung um 6.984€, abzüglich 2.000€ Förderung.

In nur zwei Tagen wurde der alte Ölkessel abmontiert, der Kamin saniert und das neue Öl-Brennwertgerät installiert. Durch den Zuschuss der Heizen mit Öl GmbH (HMÖ) von 2.000 Euro wurde der Umstieg noch attraktiver.

Für Familie Stieglmair aus Waldkirchen am Wesen hat sich die Beratung bei ihrem Installateur gelohnt. Denn das neue Öl-Brennwertgerät spart der Familie zukünftig fast 40 Prozent Heizöl. Der Umbau funktionierte schnell, einfach und sauber. Durch das günstige

Angebot, die Förderung und die Heizölsparsnis wird sich die Investition in weniger als vier Jahren amortisieren.

So wird's gemacht

Als Ölheizungsbesitzer erhalten Sie eine neue Öl-Brennwertanlage inklusive Abgassystem, Montage und Inbetriebnahme zu einem sehr attraktiven Preis. Je nach Baujahr Ihrer Altanlage werden 2.000 bis 3.000 Euro davon gefördert. HMÖ-Geschäftsführer Martin Reichard erklärt den Hintergrund der Förderinitiative: „Neue, moderne Heizsysteme sind meist mit hohen Anschaffungskosten verbunden. Durch die Installateurs-Kooperation ermöglichen wir Ölheizungsbesitzern den Umstieg auf eine effiziente und umweltschonende Anlage ohne große finanzielle Aufwände.“



Familie Stieglmair heizt bereits nächsten Winter mit einer neuen Öl-Brennwertanlage um 4.984 Euro.

Foto: IWO

Informieren Sie sich über die Modernisierung. Name und Adresse der Partner-Installateure finden Sie auf

www.heizenmitoel.at. Informationen erhalten Sie unter 01/890 90 36.

WERBUNG